

Praxiswissen für die EU-bezogene Arbeit

Inhalt und Ziele

Ziel des Seminars ist es, Grundlagen des Europarechts und Praxiswissen für die EU-bezogene Arbeit zu vermitteln bzw. aufzufrischen. Ausgangspunkt für unsere gemeinsame Arbeit sind Theorieblöcke, in denen die Grundregeln und die Kompetenzen der Union mit Beispielen aus der Rechtsprechung und der Praxis dargestellt werden. Zur Sprache kommen Fragen wie:

- Was ist die Union?
- Was darf die Union und mit welchen Mitteln?
- Welche Einschränkungen bestehen für das Tätigwerden der Union?

Die Teilnehmenden erarbeiten dazu in Kleingruppen praktische Beispiele, die sie dann im Plenum diskutieren.

So werden unionsrechtliche Begriffe beleuchtet, die immer wieder in Diskussionen und Berichten auftauchen und die oft der Argumentation politischer Ziele dienen. Die praktische Auseinandersetzung mit diesen Begriffen soll den Teilnehmenden ein besseres Verständnis für die Hintergründe und Abläufe der Arbeit in und mit Brüssel vermitteln und das eigenständige Bewerten von europarechtlichen Sachverhalten ermöglichen.

Aus den Inhalten:

- Die EU als supranationale Organisation – Grundbegriffe und -regeln
- Kompetenzen und Aufgabenbereiche der Union
- Wahl der Rechtsgrundlage, Kompetenzausübungsregeln
- Wirkungen der Unionsbürgerschaft und der Grundrechte

Lernmethode

Theorie-Input, Gruppendiskussion und Arbeit mit bestehendem Vorwissen, praktische Übungen in Kleingruppen

Zielgruppe

Personen, die mit den Brüsseler Institutionen arbeiten bzw. die Interesse an der Funktionsweise der Union haben

Grundkenntnisse des Europarechts oder praktische Arbeit mit der Europäischen Union sind von Vorteil.

Vortragende

Frau Gesandte Mag. Tünde Fülöp, Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres

Zeit & Ort

Dauer: 1 Tag
Seminarnummer: ES 241
Termin: 16. Oktober 2019
Ort: Schloss Laudon

Organisation

In Verantwortung von: Frau Mag. Dr. Karin Oberegelsbacher
Sekretariat: Frau Manuela Mader

Über die Vortragende

Gesandte Mag. Tünde Fülöp

Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres, Datenschutzbeauftragte; vormals Leiterin des Referats für Rechtsfragen der Institutionen der Europäischen Union im Völkerrechtsbüro; Universität Wien und College of Europe, Natolin (Polen); M.A.E.S; Juristin
tuende.fueloep@bmeia.gv.at